

Baureferat

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
Bauausschuss	21.04.2004	X				
Baubeirat	04.10.2004	X				
Baubeirat	14.02.2005	X				

Betreff
Stichstraße zur Neumannstraße – Beschluss der Vorplanung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 21.03.2005

Anlagen
 Plan, Folie, Ergebnis-Niederschrift vom 23.06.2004

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Plan Neumannstraße – Stichstraße Flur Nr. 1084/13 Nr. 0660 SpA vom Okt. 2003 / Juli 2004 wird als Vorplanung beschlossen.

Sachverhalt

Die Stichstraße zur Neumannstraße ist derzeit mit einer ca. 8 cm dicken bituminösen Befestigung versehen. Zudem besitzt die Straße keine Entwässerungseinrichtungen, die an das Kanalnetz angeschlossen sind. Bei starken Niederfällen kann der vorhandene Sickerschacht seiner Funktion nicht mehr gerecht werden und das Oberflächenwasser fließt in die angrenzenden Grundstücke ab.

Die Stichstraße ist nur 4 m breit. Deshalb ist nur eine durchgehende Fläche sinnvoll. Auf Grund des vorhandenen Gefälles muss die Entwässerungsrinne am Ende des Stichweges eingebaut werden. Der Anschluss dieser Rinne muss über einen neu zu verlegenden Kanal an die Neumannstraße erfolgen. Die bestehenden Anwesen werden über einen gemeinsamen Privatkanal über Privatgrundstücke zur Schwabacher Straße entwässert.

Die Kosten für den Straßenausbau betragen einschließlich Straßenkanal ca. 32.000 €. Ursprünglich waren Kosten von 21.000 € veranschlagt. Auf Grund dieser ursprünglichen Berechnung ist auch die Kostenberechnung für die Anlieger erfolgt. Gegenüber der Angabe, die in der Bürgerbeteiligung erfolgte, erhöhen sich die geschätzten Kosten damit auf ca. 12 € pro qm Grundstücksfläche.

Die Bürgerinformation wurde in der Zeit vom 07.06.2004 – 23.06.2004 durchgeführt, das Gespräch zur Bürgerinformation fand am 23.06.2004 statt.

Die Bürgerinformation brachte im wesentlichen folgende Ergebnisse: Da es sich um die erstmalige Herstellung der Straße handelt, müssen die Anlieger 90% der Kosten tragen. Deshalb lehnen die anwesenden Personen die Straßenherstellung ab. Sie sind nur an einer funktionierenden Entwässerung interessiert. Bei dem Gespräch zur Bürgerinformation wurde vorgeschlagen, diese Stichstraße in einen Eigentümerweg umzuwandeln. Damit kann das anfallende Niederschlagswasser der Straßenfläche in den privaten Abwasserkanal eingeleitet werden.

Dies wurde sowohl verwaltungsintern geprüft, als auch alle angrenzenden Grundstückseigentümer angeschrieben. Die WBG als Verwalterin der Stiftungshäuser und einer der sonstigen Anlieger sind nicht einverstanden. Somit kann diese Lösung nicht umgesetzt werden.

Die Stadt kann die Entwässerung eines als öffentliche Straßenfläche gewidmeten Grundstückes (Ortsstraße) nicht in einen privaten Kanal einleiten. Damit ist in der Neumannstraße ein Entwässerungskanal zu verlegen. Wenn in dieser nur 4 m breiten Straße ein Kanal verlegt wird, so ist es unsinnig, diese Fläche nur provisorisch wieder zu verschließen und die Straße nicht entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik auszubauen. Deshalb ist für die Stadt nur eine Komplettlösung – Straßenentwässerung und Straßenausbau – möglich.

Die Pflasterung im Einmündungsbereich entfällt auf Grund der Bürgeranregungen. Damit ist eine Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich nicht möglich.

Der Baubeirat empfiehlt den Ausbau der Stichstraße mit Abrechnung gegenüber den Anliegern.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtkosten 32.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		bei Hst.	Budget-Nr.	im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						
Zustimmung der Käm liegt vor:		<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input checked="" type="checkbox"/> RpA	weitere:	<input checked="" type="checkbox"/> TfA, BvA,...	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pflegler wurde beteiligt				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 21.03.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herney

Tel.:
2669